

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Ruchheim	31.08.2020	öffentlich

**Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Grünflächenanteil bei Neubauten im Stadtteil Ruchheim**

Vorlage Nr.: 20202112

Stadtverwaltung Ludwigshafen
Büro Ortsvorsteher
Herrn Ortsvorsteher
Dennis Schmidt

67071 Ludwigshafen

**Fraktion
Die Grünen
im Ortsbeirat
Ruchheim**



Jutta Kreiselmaier-Schricker
(Fraktionsvorsitzende)
Dorothee Tavernier
(Stellvertretende Fraktionsvorsitzende)

Anschrift:
Maxdorfer Str. 32
67071 Ludwigshafen
Telefon: 06237 6 07 33
E-Mail: jk.schricker@t-online.de

Ruchheim, den 22.08.2020

Anfrage: Grünflächenanteil bei Neubauten im Stadtteil Ruchheim

Sehr geehrter Herr Schmidt,

für die Ortsbeiratssitzung am 31.08.2020 bitte ich die Stadtverwaltung um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

- Welche städtebaulichen Rahmenbedingungen für eine zulässige Bebauung gibt es bezüglich des Grünflächenanteils in Ruchheim?
- Welche Unterschiede gibt es zwischen den Vorgaben zum Grünflächenanteil in Neubaugebieten und den Vorgaben im Rahmen von Nachverdichtung/Schließung von Baulücken? Gibt es sonstige Unterschiede bei den Vorgaben zum Versiegelungsgrad?

- Ist ein Versiegelungsgrad von 100 % zulässig?
- Wie wird die Einhaltung städtebaulicher Vorgaben kontrolliert?
- Gibt es Planungen, die bestehenden städtebaulichen Rahmenbedingungen an die Erfordernisse des Klimaschutzes und eines gesunden Stadtklimas anzupassen? Falls ja, welche und ist dabei an eine Erhöhung des Grünflächenanteils bei Neubauten gedacht?

Begründung:

In den letzten 5 Jahren wurde im Ruchheimer Ortskern Wohnbebauung mit einem hohen Versiegelungsgrad realisiert (Mutterstadter/Fußgönheimer Straße, Oggersheimer Straße, Friedhofstraße). Das Fehlen von wärmemindernden unversiegelten Flächen im Ortskern, wo ein eklatanter Mangel an öffentlichem Grün besteht, führt zur weiteren Erwärmung des Stadteilklimas in Ruchheim.

Dies wurde von Bürgerinnen und Bürgern auch anlässlich des runden Tisches zur Gestaltung der Grünfläche Ecke Schloßstraße/Mutterstadter Straße 2019 kritisiert. Auf Unverständnis stieß insbesondere der 100 %-ige Versiegelungsgrad eines neu bebauten Anwesens in der Mutterstadter Straße.

Freundliche Grüße
Jutta Kreiselmaier-Schricker